

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

12.7.1872 (No. 189)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 189.

Freitag den 12. Juli

1872.

## Bekanntmachung.

Nr. 16,595. Die Gebühren der Gemeindebeamten und Gemeindediener betreffend.

An die Gemeinderäthe des Bezirks.

Nach Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 21. Dezember 1866 Nr. 16,218 (Centralverordnungsblatt 1866 S. 156) haben die Gemeindebeamten und Gemeindediener für den Gang behufs Verpflichtung keine Tagesgebühren anzusprechen, da die Verpflichtung kein Dienstgeschäft, sondern eine Voraussetzung zum Eintritt in den Dienst ist. Den Gemeinderäthen wird diese Bestimmung, welcher in letzter Zeit mehrfach zuwider gehandelt wurde, mit dem Anfügen in Erinnerung gebracht, daß jede derartige Gebührenzahlung zum Ersage gewiesen werden muß.

Karlsruhe, den 6. Juli 1872.

Großh. Bezirksamt.  
B e h e r t.

2.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 16,785. Das Departementsersatzgeschäft für 1872 betreffend.

Das Departementsersatzgeschäft für 1872 findet im Aushebungsbezirk Karlsruhe am Freitag den 26. Juli und Samstag den 27. Juli d. J., jeweils Vormittags 8 Uhr anfangend, im Casshause zum Kaiser Alexander dahier statt und zwar am

Freitag den 26. Juli d. J.

die Superrevision sämtlicher bei dem diesjährigen Kreisersatzgeschäfte für brauchbar und einstellungsfähig erachteter Militärpflichtiger der Jahrgänge 1872, 1871 und 1870 und am

Samstag den 27. Juli d. J.

die Superrevision

1. sämtlicher bei dem genannten Kreisersatzgeschäft für dauernd unbrauchbar bezeichneter, sowie
2. der zur I. und II. Klasse der Ersatzreserve in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen obiger Jahrgänge.

Hierzu haben nicht zu erscheinen:

1. die augensällig Untauglichen,
2. die auf 1 Jahr Zurückgestellten des Jahrgangs 1872 und 1871.

Sämtliche Stellungspflichtige werden zu der genannten Stunde mit dem Bemerkten vorgeladen, daß, wer ohne genügenden Entschuldigungsgrund ausbleibt oder beim Namensaufruf im Aushebungsorte nicht anwesend ist, durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln zur sofortigen Stellung angehalten werden und neben Verwirkung einer Ordnungsstrafe bis zu 10 Thalern oder bis zu 8 Tagen Gefängnis Verlust der aus der Loosung erworbenen Berechtigung und vorzugsweise Einstellung, im Falle des Nichterscheinens aber außerdem Verlust des etwaigen Anspruchs auf Zurückstellung bezw. Befreiung vom Militärdienst zu gewärtigen hat.

Sämtliche Pflichtige haben ihre Loosungs- und Bestellungsatteste bei Vermeidung der genannten Ordnungsstrafen mitzubringen.

Karlsruhe, den 8. Juli 1872.

Die Kreisersatz-Commission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.

B e h e r t, Civilvorsitzender.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung vom heutigen werden die Bürgermeisterämter aufgefordert, obige Verfügung sofort in ihren Gemeinden ersichtlich zu verkünden und Bescheinigung hierüber vorzulegen.

Außerdem sind die Stellungspflichtigen einzeln vorzuladen, zu welchem Behuf den Bürgermeisterämtern Verzeichnisse derselben zugehen, welche binnen 4 Tagen mit urkundlicher Bescheinigung der Pflichtigen wieder hierher rückzusenden sind.

An beiden Tagen haben sämtliche Herren Bürgermeister, bezw. deren Stellvertreter im Verhinderungsfalle, zu erscheinen.

Karlsruhe, den 8. Juli 1872.

Der Civilvorsitzende der Kreisersatz-Commission.

B e h e r t.

2.1.

## Unterricht in weiblichen Handarbeiten.

In den Monaten August, September und October d. J. beabsichtigen wir, wieder einen **Unterrichtskurs in weiblichen Handarbeiten** für hiesige Frauen und Mädchen zu veranstalten.

Derselbe soll sich hauptsächlich auf Stricken und Stopfen von Strümpfen, Nähen u. d. d. von Weißzeug, sowie den Stielstich erstrecken; für jede der mit Rücksicht auf die persönlichen Verhältnisse der Schülerinnen zu bildenden Abtheilungen in wöchentlich je zwei Doppelstunden erteilt werden und im Ganzen 12 Wochen umfassen.

Als Honorar sind für den ganzen Unterricht 5 fl. zum Voraus zu entrichten; Unbemittelten können übrigens Nachlässe bewilligt werden.

Zur Theilnahme an dem Unterrichte Lusttragende werden ersucht, sich binnen 8 Tagen auf der Kanzlei des unterzeichneten Vereins (im Schloßchen bei der Vereinsklinik) anzumelden und dabei anzugeben, welche Tage und Stunden ihnen für den Unterricht vorzugsweise erwünscht wären.

Karlsruhe, den 9. Juli 1872.

Der Vorstand des badischen Frauenvereins.

Abtheilung für Handarbeits-Unterricht.

## Maßvieh-Versteigerung.

2.2. Die Großh. Domäne Stutensee verkauft öffentlich meistbietend

Freitag den 12. d. M.

Nachmittags 3 Uhr,

4 Stück sehr schwere und gut ausgewästete

Däfen.

Großh. Gutsverwaltung.

## Fahrrad-Versteigerung

Heute Freitag den 12. Juli 1872,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Herrenstraße Nr. 25, im dritten

Stock, nachbeschriebene Fahrräder gegen Baar-

zahlung versteigert:

verschiedenes Schreinwerk, sowie verschiedene

andere Gegenstände.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

### Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr: Sitzung im Lokale zu den vier Jahreszeiten.

## 3.2. Karlsruher Sängertag.

### Zum Vortheile des Saalbau-Grundstückes.

Freudig wiederhallt's in allen Schichten der Karlsruher Einwohnerschaft:

## „Die Sänger kommen!“

Ja sie kommen mit der rechten Sangeslust; und so zahlreich haben sie unsere herzliche Einladung erwidert, daß für ihre **Beherbergung** die altbewährte **Gastlichkeit** der Residenz in Anspruch genommen werden muß.

Wer demnach für die Nacht von Sonntag den 21. d. M. auf Montag den 22. ein **freies Gastbett** zur Verfügung hat, der wolle, unter Beifügung etwaiger besonderer Wünsche, bis Samstag Abend davon Anzeige machen bei dem Obmann unseres Wirtschaftsausschusses, Herrn G. Ahmus, Adlerstraße 34, oder bei den Herren: Partikulier Justus Schwind, Hirschstraße 29; Hospitantier Voit, Langestraße 128; Drehermeister Dengler, Akademiestraße 22; Bierbrauer Ch. Glahner, Langestraße 55 und Restaurateur Balz, Wilhelmstraße 8.

Karlsruhe, am 6. Juli 1872.

### Der Hauptauschuß.

## 3.1. Versteigerung

### von Fuhrwaaren, Ladengeräthschäften und andern Fahrnissen.

### Montag den 15. Juli,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden wegen Geschäftsaufgabe im Echaufe der Ebrhingen- und Herrenstraße Nr. 25 nachbenannte Fuhrwaaren nebst Ladengeräthen und Fahrnissen gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: eine Anzahl Modelhüte, Coiffuren und Häubchen, fer:er eine Parthie Bänder, Blumen und Federn, sodann zwei nußbaumene Glaschränke, 1 nußbaumener Ladentisch, nußbaumene Hutstöcke, zwei nußbaumene Pfeilerkommode, ein Spiegel und verschiedene andere Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisentische.

## Versteigerung einer Police.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung wird für die Gantmasse des Buchhändlers Theodor Strelau dahier eine Police der Frankfurter Lebensversicherungsgesellschaft vom 31. Oktober 1866 über 10,000 fl., nach dem Ableben des Versicherten an den Inhaber der Police zahlbar, am **Dienstag den 16. Juli**, Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathaus (Zimmer des Schöpfungsrathes) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 10. Juli 1872.

Groß. Notar Sevin.

## Fuhrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 13. Juli d. J.**

Nachmittags 2 Uhr

in der Bebauung Akademiestraße 30 nachstehende Fahrnisse öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert:

- 1 Schrank, 1 kleiner Schrank, 1 Tisch, 1 Spiegel, 1 Waschtisch, 1 runder Tisch, 1 Portrait mit schwarzer Rahme, 1 Kommode, 2 Portraits mit Goldrahmen, 2 Schwärzwälderubren, 1 Küchenschrank, 1 Nähtisch, 10 Wirthstische, 24 Holzstühle, 36 Strohhühle, 1 Kochherd, 2 Portraits mit Goldrahmen, 2 Portraits mit Goldrahmen (Schlachtenbilder), 1 Regulatouruhr, 1 großer Spiegel mit Goldrahme, 1 Einschentisch mit Aufsatz, 2 Tische, 1 Faßgestell, 1 Schranne.

Karlsruhe, den 11. Juli 1872.

Gerihtsvollzieher Feederle.

## 3.1. Fuhrnißversteigerung.

**Dienstag den 23. d. M.,**

Vormittags 9 Uhr,

werden im Zirkel Nr. 20 im Hinterhaus im dritten Stock nachbeschriebene **gut erhaltene** Gegenstände öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

in Nußbaum:

- 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 runder Tisch, 1 Spiegel, 1 Kommod, 2 Bettladen mit Roß und Koffhaarmatrasen, 1 Kinderbettlade, 1 Dienstoffbett, 4 Plumeaux, verschiedenes Bettwerk ic.

Hiezu ladet Liebhaber höflichst ein

W. Werke jun., Geschäftsgagent.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Bleichstraße 60, zunächst dem Sallenwäldchen, ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Speicherkammer, Keller und Antheil an der Waschküche wegen Wegzug auf den 23. Juli zu vermieten.

2.1. Karlsstraße 4 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Mansardenzimmer, und sogleich oder auf 23. Juli zu beziehen. Zu erfragen in der Bierbrauerei Speck.

2.1. Kreuzstraße 12 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, Waschküche und Trockenspeicher-Antheil, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Langestraße 82 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, auf

23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden bei Herrn Kaufmann Schnabel.

\* Zähringerstraße 24 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern u. s. w., nebst Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

\* Zähringerstraße 60 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Zirkel 13 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller ic., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 51.

## Läden zu vermieten.

(794) Auf 23. Juli sind 2 Läden mit kleiner Wohnung und 2 Zimmer ohne Küche zu vermieten durch W. Gutekunst, Wohnungsvermittlungsbureau, Karl-Friedrichstraße 19.

## Wohnungen zu vermieten.

\*3.3. Auf 23. Oktober oder auch schon auf 1. September ist in Nr. 4 an der Mühlburgerstraße der untere Stock mit 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserbahnen, Keller, Waschküche ic., mit verschiedenen Annehmlichkeiten zu vermieten. Auch kann ein schöner Stall für 3 Pferde, Dienerzimmer und Heuspeicher dazu gegeben werden. Das Nähere im Seitenbau.

3.2. Wegen Wegzug ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller ic. ic. mit oder ohne Stallung auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Versteuerte schriftliche Anfragen bittet man unter H. Nr. 350 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Wohnung von 5 Zimmern im 2. Stock mit Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lamstraße 1.

2.2. Bei Ludwig Walschburger in Aue ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten, sowie eine desgleichen auf den 23. Oktober.

R. B. Nr. 3551. Wohnung: Vermietung. Auf 23. Oktober ist in der Stephaniensstraße ein zweiter Stock, neu hergestellt, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzraum ic., an eine solide und stille Haushaltung zu vermieten (Jahreszins 500 fl.) durch das

Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

## Zimmer zu vermieten.

2.2. Marienstraße 40, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer auf 15. Juli zu vermieten.

\* Leopoldstraße 11 ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern zu vermieten. 2.2.

\*2.2. Ein schön möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder bis 15. d. M. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.1. Schützenstraße 23 ist im dritten Stock ein elegant möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen anständigen Herrn sogleich zu vermieten.

\*3.2. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bleichstraße 2.

\*3.3. Zwei elegant möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten: Adlerstraße 15.

\* Zirkel 7 ist ein möbliertes Zimmer, parterre auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

\* Jähringerstraße 11 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende möblierte Zimmer auf 1. August zu vermieten. Näheres im unteren Stock zu erfragen.

\* Waldstraße 1, Eingang Zirkel, sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

\* Ein tapeziertes, heizbares Mansardenzimmer ist sogleich oder bis 15 Juli möbliert oder unmöbliert an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Belfortstraße a.

2.1. Karlsstraße 4 ist ein Mansardenzimmer auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen in der Brauerei Speck.

\* Adlerstraße 38, in der Nähe des Bahnhofes, sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende unmöblierte oder möblierte Zimmer auf den 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Jähringerstraße 5 sind im dritten Stock gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf den 1. August billig zu vermieten.

\* Spitalstraße 45 sind im Seitenbau zwei unmöblierte Zimmer auf 1. August zu vermieten.

### Wohnungsgesuche

\*2.2. Auf den 23. Oktober wird eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör, wo möglich im zweiten Stock, in angenehmer Lage und im Innern der Stadt zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe wollen unter Chiffre S. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

3.2. Gesucht wird auf 23. Oktober eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern, sich für ein Ladenlokal eignend, womöglich eine Wohnung von 2-3 Zimmern dazu. Etwaige Offerten nimmt entgegen das öffentliche Geschäftsbureau von J. Dyppeheimer, Amalienstraße 14.

\* Eine ruhige, kinderlose Familie von 2 älteren Personen sucht auf das Oktoberquartal eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör, wo möglich von der Karl-Friedrichstraße bis in die Baldhornstraße. Adressen bittet man unter Chiffre U. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche oder ein großes Zimmer mit Kochofen. Zu erfragen Langestraße 84 im Hintergebäude parterre.

\*3.1. Auf den 23. Oktober sucht ein einzelner Herr eine Wohnung von ungefähr 6 Zimmern mit heizbarem Raum für Dienerschaft und dem sonstigen Zugehör. Anerbietungen wollen mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. M. abgegeben werden.

\* Eine Beamtenfamilie mit erwachsenen Kindern sucht im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe mögen unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Wohnungsvermittlungsbureau

19 Karl-Friedrichstraße 19.  
(793) Für 23. Juli und 23. Oktober brauche ich noch 9 Wohnungen von 2-5 Zimmern nebst Zugehör, sowie 6 Wohnungen von 5-8 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, und nehme gefällige Offerten jederzeit entgegen bei pünktlicher Besorgung.

**W. Gutekunst.**

### Zimmergesuch

Zwei unmöblierte Zimmer werden in freundlicher Lage auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Anerbieten wollen Waldstraße 49 gefälligst gemacht werden.

### Ein geräumiges Magazin

oder Remise wird zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Dienst-Anträge

3.1. Ein fleißiges, sittliches Mädchen findet sogleich eine Stelle im Gasthaus zum Löwen in Beiertheim.

\* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 3.

Es wird sogleich ein Mädchen gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 23.

\* Zu einer einzelnen Dame wird ein anständiges, braves Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann. Der Eintritt könnte sogleich oder später stattfinden. Ohne gute Empfehlungen braucht sich Niemand zu melden. Näheres Waldstraße 75 im 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und den übrigen Geschäften vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Langestraße 125.

\* Ein Mädchen, welches das Kochen unentgeltlich erlernen will, findet sofort eine Stelle: Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein Mädchen, welches etwas serviren kann, sowie ein starkes Mädchen wird für die Küche in ein Gasthaus gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

### Dienst-Gesuche

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 13 im zweiten Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, hübsch nähen und flicken kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen; dasselbe könnte sogleich eintreten. Näheres Kriegsstraße 78 im zweiten Stock.

### Kapitalien auszuleihen.

— Größere Beträge werden auf hiesige Häuser dormalen dargeliehen und zwar annähernd 1/2 Teil vom gerichtlichen Anschlag. Gesuche, mit F. F. bezeichnet, befördert das Kontor des Tagblattes.

### Commis-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt suche einen soliden jungen Mann, welcher mit allen Comptoirarbeiten vertraut und womöglich der französischen Sprache mächtig ist; gute Zeugnisse und Empfehlungen sind erforderlich.

**Th. Brugier.**

### Stellenanträge.

2.2. In ein Papier-Geschäft wird ein rechtschaffener jüngerer Mann zur Besorgung der Ausgänge, der Packarbeiten und der Reinhaltung des Lagers sogleich gesucht.

Ein dauerndes Verbleiben an der Stelle bietet dem Betreffenden Gelegenheit zur Erlernung verschiedener Handarbeiten.

Anmeldungen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen unter Chiffre L. D. 153.

\*2.2. Es wird auf den 1. August eine perfekte Kammerjungfer gesucht, welche gute Zeugnisse aufweisen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein junger kräftiger Bursche findet als Hausknecht eine gute Stelle. Näheres im Gasthaus zum Rheinbad in Magau.

\* Langestraße 133 wird ein fleißiger und ehrlicher Bursche als Hausknecht in Dienst gesucht.

**Im Stephanienbad Beiertheim werden sogleich Aufwärter sowie Aufwärterinnen gesucht. Kohlund, Bodwirth.**

### Bureau für Arbeit-Nachweis

**Karlstraße,**

(795) 19 Karl-Friedrichstraße 19.  
Stellen finden, männliches und weibliches Personal, als: Köchinnen, Hausmädchen, Kindermädchen, Kellnerinnen, Spülmädchen, Zimmermädchen, Maschinenführerinnen, Fabrikarbeiterinnen, Diener, Kutsher, sowie Handwerker jeder Kategorie.

Der Unternehmer: **W. Gutekunst.**

### Beschäftigungs-Anträge.

Zwei kräftige Burschen finden bei gutem Lohn sofort dauernde Beschäftigung: Adlerstraße 15.

Kronenstraße 10 wird sofort eine Rosshaarpfegerin gesucht.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Ein Frauenzimmer, welches erst kurze Zeit hier ist, empfiehlt sich im Kleidermachen und Weisnähen sowohl in als außer dem Hause nach dem neuesten Journal. Zu erfragen große Herrenstraße 37.

### Verloren.

Verloren wurde auf dem Promenadenweg zum Stephanienbad in Beiertheim ein weißes Pique-Kinder-Jäckchen, mit Kransen besetzt. Um gef. Rückgabe gegen Erkennlichkeit wird gebeten: Hirschstraße 4, Erdgesch. 4.

\* Donnerstag früh zwischen 10 und 11 Uhr wurde von der Herren- durch die Erbprinzenstraße bis zum Ertlingerthor ein Conto-Büchlein mit Namen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Bahnhofstraße 4, bei Schlosser Kroh, abzugeben.

\* Mittwoch den 10. Juli wurde in hiesiger Stadt eine, Bissenkarten, mehrere Papiere und 17 fl. enthaltende Brieftasche verloren. Der Finder möge dieselbe Stephaniensstraße 68 im zweiten Stock gegen Belohnung abgeben.

\* Der in der Nacht vom 10. auf 11. Juli in der Langenstraße 221 verlorene Hut und Handschuh stehen daselbst dem Besizer zur Verfügung.

**Verlaufener Hund**

3.3. Es hat sich ein langhaariger Wolfshund von rüthlicher Farbe verlaufen; derselbe trug zur Zeit seines Abhardenkommens einen dornen Mauskorb und ein mit Stacheln versehenes Halsband und geht auf den Namen "Nero."

Der jetzige Besizer wolle ihn gegen Belohnung Leopoldstraße 25 zu ebener Erde abgeben.

**Acker zu verkaufen.**

\*2.2. In den Anzeigen ist ein schön gelegener Morgen Acker zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gerste-Berkauf auf dem Salm.**

\* Ein 1/2 Morgen in den Anzeigen ist so gleich zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen Langestraße 89.

\*2.2. Eine noch bereits neue, im besten Zustande befindliche

**Howe-Nähmaschine**

hat billig zu verkaufen  
J. Köffing, Tapezier,  
Karlsstraße 41.

\* Eine Decimalwaage von 6 Centner Tragkraft wird wegen Mangel an Platz verkauft. Näheres Waldstraße 4 im Laden.

**Ladenschäfte,**

zwei starke und gut erhaltene, sind billigen Preises im Laden Jähringerstraße 45 zu verkaufen. — Ebendasselbst wird gutes Oberländer Kirschenwasser die Flasche 36 fr. und Zwetschenwasser die Flasche 24 fr. zum Einmachen von Früchten verkauft.

**Verkaufsanzeigen.**

Eine Spezerei-Ladeneinrichtung ist im Ganzen oder theilweise zu verkaufen: Langestraße 155.

\* Amalienstraße 12 ist ein Amerikaner Ofen zu verkaufen.

\* Ein eiserner Herd und eine Waschmaschine, wohl erhalten, sind wegen Umzug billig zu verkaufen: Leopoldstraße 41.

Eine große Kommode mit 4 Schubladen, 1 Waschkommode, 2 Drehtische, 2 Waschtische, Küchentisch, 2 polirte Bettladen, 1 polirtes Kinderbettlädchen, alles neu, 1 Sekretär, 2 tannene Bettladen, 1 lange Bank (1 fl. 12 fr.), Seezraadmatten, Federnöste und 1 großer Blumentisch sind zu verkaufen: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

\* Ein wenig gebrauchter Kochherd, 1 große Waschmange mit drei Walzen und eine Parthie Champagnerflaschen sind wegen Wegzug zu verkaufen: Schützenstraße 41 im zweiten Stock.

**Kaufgesuche.**

\* Eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene Sandnämaschine, wenn auch mit Tisch, wird zu kaufen gesucht: Steinstraße 8 zu ebener Erde.

Ein Stofarren wird zu kaufen gesucht: Langestraße 140.

**Hund-Gesuch.**

\* Es wird sofort ein Süßerhund mittleren Alters, der gut apportirt und ganz hasenrein ist, zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ankauf**

mit erhöhten Preisen:  
alte Defen, Herde per Centner 2 fl. 18 fr.,  
alter Messingguss per Pfund 12—14 fr.,  
altes Kupfer per Pfund 24—26 fr.,  
englisches Zinn per Pfund 36—38 fr.,  
Blei per Pfund 4—5 fr.,  
Makulatur per Centner 2 fl. 12 fr.  
Bei größeren Quantitäten werden höhere Preise bezahlt bei  
M. S. Somburggr,  
Durlacherthorstraße 42.

**Herren- und Frauenkleider**

\*2.1. **aller Art,**  
Gold und Silber, Betten, Weiszeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Bander vor am Ettlingerthor und Thorwart Höllicher am Karlschor abgeben.  
L. Lazarus aus Bruchsal.

**Restauration-Gesuch.**

\* In gangbarer Geschäftslage wird eine Restauration mit Wein- und Bierstank oder ein dazu sich eignendes Porterelekal zu mieten gesucht. Gef. Anträge nimmt entgegen Karl Steiny, Jähringerstraße 42.

**Gesuch.**

\* Man wünscht ein 14 Tage altes Kind in Pflege zu geben. Zu erfragen Langestraße 132.

**Unterricht auf Nähmaschinen,**  
Reparaturen an denselben besorgt bestens  
Luise Epies, Friedrichsplatz 8.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Schöne**

**Orangen u. Citronen**

empfiehlt bestens  
Louis Lauer,  
Großherzoglicher Hoflieferant  
2.1. 12 Akademiestraße 12.

**Heute frische Felchen**

bei Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.

**Ganz frischer Rheinsalm**

stets vorrätzig bei  
\*2.1. L. Pfefferle, Hirschstraße 23.

6.3. **Henri Nestlé's Kindermehl,**  
beste Schweizermehl enthaltend.



Engros- und Detail-Verkauf  
bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

**Heute frische Felchen**

bei C. Däschner,  
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Rechten Kornbranntwein**  
zum Ansetzen der Früchte, die Maas zu 30 fr., empfiehlt

Z. Weisser,  
Mehl- und Viktualienhandlung,  
Akademiestraße 25.

**Neue holl. pur Milchnet-Säringe**

bei C. Däschner,  
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Pommaden,**

als:  
**Heliotrop,**  
**Mille fleurs,**  
**Mousseline,**  
**Beseda,**  
**Rose,**  
**Vanille,**  
**Veilchen**  
in vorzüglicher Qualität bei  
12.2. Fr. Spelter.

**Naphta,**

**bestes Fleckenwasser,**  
in größeren und kleineren Flacons stets vorrätzig bei

**Ludwig Oehl,**

6.3. Langestraße 177.

12.9. **Recht perisches Insekten-Pulver**

zur sicheren Vertilgung der Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Moten, Ameisen etc. in Paqueten und Schachteln à 9, 12, 18, 28 und 36 fr. bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

**Bordeaux Médoc,**  
**Médoc Valeyrac,**  
**St. Julien,**  
**Nuits,**  
**Château Neuf du Pape**  
 empfiehlt in feinsten Sorten  
 4.1. **Michael Hirsch.**

**Arnica-Zahnpaste** à Paquet 24 fr.,  
**China-Mundwasser** à Flasche 1 fl.,  
**China-Zahnpulver** à Schachtel 30 fr.,  
 als zuverlässigste Zahnreinigungsmittel. Zu haben  
 bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 24.6.

**Borzügliche**  
**Naturell-Drill-Joppen**  
 1 fl. 45 fr. bis 3 fl.,  
**Naturell-Drill-Hosen**  
 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 54 fr.  
 in jeder Größe bei  
**Karl Seeigmann,**  
 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

**Anzeige und Empfehlung.**  
 6.3. Die Unterzeichneten erlauben sich, ihr  
**Möbeltransport-Geschäft**  
 mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung  
 zu bringen, daß sie durch zweckmäßige Ein-  
 richtung **Umzüge** in der Stadt sowie auf's  
 Land, letztere nach Wunsch per Eisenbahn oder  
 per Achse, prompt und pünktlich auszuführen  
 im Stande sind.  
 Gefällige Aufträge werden **Schwannen-**  
**straße 30 und Que Straße 6** entgegen  
 genommen. Hochachtungsvoll  
**Obendorfer & Allgeyer,**  
 Möbeltransporteure.

4.1.  
**Louis Döring,**  
 Ritter- und Langestrasse 153,  
 empfiehlt:  
**Reise-Necessaires,**  
**Toilette-Taschen-**  
**Necessaires,**  
**Taschen-Kämme,**  
**Courir-Taschen,**  
**Reise-Tintenzeuge.**

**Anzeige.**  
 \*2.2. Von heute an **13 fr. Brod**, sowie  
 jeden Sonn- und Feiertag frische **Fast-**  
**brezeln** bei  
**Bäder C. Rieß,**  
 Durlacherthorstraße 50.

**Bijouterie- und Nadelseilen**  
 fertigt neu an und baut auf nach Muster  
**A. Ehl. ös,** Feilenhauer,  
 3.1. Kronenstrasse 1.

**Sandschubwascherei.**  
 6.6. Kronenstrasse 12 werden Sandschube  
 schön und geruchlos gewaschen.

**Bekanntmachung.**  
 3.2. Es wird Jedermann untersagt, **Sand**  
 in **Grünwinkel** auf dem Sandplatz zu  
 holen bei Strafe von 1 fl 30 fr.  
**Friedrich Wö:n r.**

**Restauration Bauer**  
 empfiehlt  
 neues **Sauerkraut**, frische **Leber-** und  
**Griebenwürste** in und außer dem Hause,  
 sowie den bekannten Stoff **Speyerer La-**  
**gerbier.**

**Chocolade, Cacaomasse u. Cacaopulver**  
 aus der  
**Chocolade-Fabrik von G. A. Weiß,**  
 Königl. Hoflieferant in **Stuttgart,**  
 empfiehlt zu den Fabrikpreisen  
**R. Hoffmann-Bohn.**

5.2. **Zeugnis**  
 für die Herren **Kamprath & Schwarze, Parfümeure Leipzig.**  
 Ich habe das von der hiesig n Firma Kamprath & Schwarze dargestellte Haarfärbe-  
 mittel, Eau de Capille, seit einigen Wochen mit dem glücklichsten Erfolge angewandt. Die  
 grauen Kopfhaare haben während des Gebrauchs allmählig eine **dunkelbraune, dem**  
**übrigen Haar entsprechende Farbe** angenommen, so daß ich dieses Mittel als ein  
 durchaus **wirksames** empfehlen kann.  
 Leipzig, den 17. Februar 1870.

gez. **B. Ahrendt.**  
 En gros und Détail-Berschleiß bei **Th. Brugier** in **Karlstraße, Waldstraße 10.**  
 Alle Sorten  
**Holz- und Polstermöbel, Spiegel, Bet-**  
**tung, Federn und Flaum u. s. w.**  
 in schöner Auswahl und zu den billigsten Preisen.  
**Lazarus Bär Wittwe,**  
 Möbelhandlung,  
 Zirkel 3, Ecke der **Waldhornstraße.**  
 Gebrauchte Möbel und Betten werden zu guten Preisen angekauft.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
 Unterzeichneter erlaubt sich, einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen,  
 daß er, wie schon seit vielen Jahren, **Umzüge** für das **In- und Ausland**  
 annimmt in **gedecktem Möbelwagen** oder auch in **offenen Wagen** unter  
**Garantie** für jede Beschädigung, und sichert **schnelle und billige** Bedienung zu.  
**Wilhelm Pfau, Möbeltransporteur,**  
 3.1. **Steinstraße 6.**

\*12.4. **Vorschüsse** auf Waaren und  
 Staatspapiere können jeder Zeit unter Ver-  
 schwiegenheit erhoben werden: **Langestrasse 81**  
 im **zweiten Stod.**

21  
**Louis Döring.**  
 Ritter- u. Langestrasse 153, empfiehlt:  
 das grüne **Müller'sche**  
**Fahrplan-Büchlein.**  
 Vom 11. Juni 1872. Preis 9 kr.

**Stephanienbad in Beiertheim.**  
 Auf vielseitiges Verlangen haben wir  
 unser **Herren-Freibad** reinigen lassen,  
 was wir hiermit ergebenst anzeigen.  
 Ebenso bringen wir unsere **warmen**  
**Bäder** in empfehlende Erinnerung.  
**Hummel & Geiger.**

### Briefmarken-Album 2.2.

von 27 fr. an bis zu 17 fl. 30 fr.  
**Größte Auswahl**  
bet **Müller & Gräff.**

#### Anzeige.

\* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend  
**Fried. Benzinger** Wittwe,  
zum Wiener Hof.

### Das Generalstabs-Werk

über den deutsch-französischen Krieg 1870/71.

Bd. 1. S. 1. 1 fl. 33 fr.  
traf soeben bei mir ein.

**N. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

### Liederhalle.

Heute Abend 1/9 Uhr präcis Gesangübung mit dem Polytechniker-Gesangverein.

### Freundschaft.

Sämmtliche active und passive Mitglieder sind auf Samstag den 13. Juli Abends 1/9 Uhr freundlichst eingeladen, im Lokale zu erscheinen.

Der Vorstand.

### Fidelia.

Samstag den 13. Juli im neuen Lokale. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

### Schachclub.

\* Heute Abend Generalversammlung. Wahl der Vorstandsmitglieder.

### Standesbuch-Ausgabe.

#### Geschließungen:

- 11. Juli. Rudolf Rischer von Bertschikon, Goto-ist mit Wilhelmine Pfeiffer von Großweier.
- 11. " Paul Ed. Eisbacher von Miegel, Vater und Töchter, mit Christine Contermann von Unterwiesheim.
- 11. " Ditto Lehn von Haslach, Maschinist, mit Friederike Wirthle von Schwabhausen.
- 8. Juli. Luise Sophie Dorothea Alzer, Vater William Ludwig Fabrikant.
- 9. " Wilhelm Vater Georg Koller, Schlosser.
- 10. " Karl Friedrich Vater Wilhelm Bender, Zeichner.
- 11. " Bertha Friederike, Vater Jordan Apple, Wagner.

#### Todesfälle:

- 9. Juli. Juliane Melzow alt 6 Jahre Wittwe des Tagelöhners Melzow.
- 10. " Luise alt 3 Monate 1 Tag, Vater Johann, Pfarrer der Holbrunn.

### Abenwaffe war me:

10. Juli: 17 Grad.

## Jungschmiede (Daraufschläger)

finden Beschäftigung in der Eisenbahnwagenfabrik von  
**Gebrüder Gastell in Mainz.**

## Mayau. Rührkohlen.

Eine Schiffsladung mit bestem Rührfetttschrot ist eingetroffen, und nehmen wir gefällige Aufträge zu billigstem Preise entgegen.

**Birnbacher, Kunz & Cie.**

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge vermitteln auch:

Herr Hoflieferant **Conradin Haagel**, Langestraße 139,

**Friedrich Maisch**, am Ludwigsplatz,

**Jul. Bodenweber**, Ecke der Langen- und Fasanenstraße,

**Heinr. Veckleitner**, Zirkel 15.

## Thiergarten.

Heute Freitag

## Concert

vom Stadtorchester.

Anfang 6 Uhr.

## Stephanienbad Beiertheim.

Freitag d n 12. Juli

bei brillanter Gartenbeleuchtung

Großes

## Extra-Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle

des

### 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109

unter persönlicher Leitung ihres

Kapellmeisters **A. Böttge.**

(NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saal statt.)

Anfang 6 Uhr. Eintritt 6 Kreuzer.

Programme an der Kasse.

Für gute Getränke und Speisen ist bestens gesorgt.  
Es ladet höflichst ein **Kohlund.**

## Karlsruher Sängertag.

Zum Vortheile des Saalbau-Grundstückes.

Die ausübenden Mitglieder von Frohsinn, Liederhalle, Liederfranz und Gesangverein der Polytechniker sind zu einer gemeinschaftlichen Gesangsübung von „Bacchus-Chor, Kriegers Gebet und Deutsches Schwert“ auf heute Abend 8 1/2 Uhr ganz präcis in den Musiksaal der Eintracht dringend eingeladen. — Die betreffenden Singstimmen wollen von den Vereinen mitgebracht werden.